

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 34

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



Omnibus. Am Zürcher Seefeldquai besteht inmitten seiner prächtigen Anlagen, von der öffentlichen Promenade abgetrennt, eine Art afrikanischer Sandwüste zum Vergnügen aller Naturfreunde, zum Verdruss der Anwohner und Spaziergänger und allem Schönheitsgefühl zum Hohn. Letztlich wurde nun eine Petition an den Stadtrat herumgeboten, worin um Abhülse dieser schauerlichen Zustände gebeten ist. Diese Petition gelangte natürlich wohl in erster Linie auch an den hiesigen Verhönerungsverein und wird derselbe darin um Unterstützung des Gesuches resp. um Beiseitung seiner natürlich ganz unverbindlichen Unterschrift eracht. Diese

Unterschrift zu geben wurde vom Verhönerungsverein unter der Begründung verweigert, daß in den Statuten des Vereins ein solcher Fall nicht vorgesehen sei. — Zur Illustrierung dieses Teiles unseres „einzigen schönen Seequais“ bringen wir (für spätere Generationen) ein nach der Natur aufgenommenes Stück dieser Augen- und Ohrenweide. — **J. Z., Bern.** Besten Dank. Soll in nächster Nummer erscheinen. — **R. A., St. G.** Leider nicht verwendbar, weil gar zu tendenziös und dann hat ja „jedes Tierchen sein Plätzchen“. — **Ugolino von Köln.** Ja, das mag für den Rhein gelten,

aber an den Ufern der Limmat (beim Schlachthaus herum) riecht es nicht nach Kölnisch Wasser. — **Puck, Falk, Horsa, Moll.** Gruß und Dank. — **Heller Sachse.** Was Sie nicht alles glauben! Ob Sie dabei selig werden, kommt ganz auf die Verfassung an, in welcher Sie sich „mehrschendehels“ zu befinden scheinen. — **N. B.** Ihre Heinelieder haben schon die ihnen gehörende Matzengröße — im Papierkorb — gefunden. R. I. P. — **G. Br., Zch.** Wir wollen doch vorher abwarten, was die Vox populi zu dieser Geschichte sagt. Unsere Meinung steht ja schon fest. Aber „Mir gewiß weiß man nit“. — **Toni F.** Sie werden doch ihren armen abgehetzten Dichtergau, vulgo Pegasuslepper nicht ganz zu Tode reiten wollen? Verkaufen Sie ihn doch lieber vorher dem Pferdemäzger, dann hat er und wir endlich Ruhe und trägt Ihnen dabei noch etwas ein. — **Frl. E. V., z. Rg., Zch.** Bravo, das klingt besser und wohltuender als viele schwatzlippige Reimereien so unzähliger „Dichterinnen“. Besten Dank und Wiederkommen. **Anonymous** wandert in den Papierkorb.

Café Restaurant Royal

Zürich (Habis-Bahnhof)

Neueröffnet.

Einiger Ausschank des bekannten Mathaeserbräu, sowie des Ia. Fürstenbergbräu. — Soignierte Küche. Diners von 12—2 Uhr von Fr. 1.50 an. Gewählte Abendplatten. Auserlesene reelle Landweine.

133

MONTREUX. — Splendid-Hotel und Grand-Restaurant Tonhalle.

Haus in prachtvoller Lage neben dem englischen Garten und gegenüber der Landungsbrücke, mit jeglichem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Sehr mässige Pensions- und Passantenpreise. — Im Restaurant Ausschank des berühmten kgl. Hofbräu's München, Pilsner Urquelle und einheimische Biere. — Sammelpunkt der gesamten Fremdenkolonie von Montreux. — Es empfiehlt sich **W. Seeger**, Besitzer.

Lose vom Zuger Stadttheater III. und letzter Emission, à 1 Fr., 8288 Treffer im Betrage von 150,000 Fr. — 18 Haupttreffer von Fr. 1000. — bis 30.000. — Ziehungslisten à 20 Cts. Für 10 Fr. 11 Lose versendet das Bureau der Theaterlotterie 161 Zug.

Ziehungslisten der II. Emission u. Lose der III. u. letzten Emission vom 15. August an bereit.

Unentbehrlich für jeden **ERFINDER** ist die „Broschüre über Erfindungen und Patentwesen.“

1. Teil: Allgemeines über Erfindungen und deren speziell. Nutzbarmachung. 2. Teil: Die Internationalen Patentgesetze (Union), sowie Einzelverträge in ihren wichtigsten Bestimmungen. (Für den prakt. Gebrauch, Taschen-Ausgabe.) — Preis Fr. 1. (in Briefmarken), per Nachnahme Fr. 1.25. (Selbstverlag). Bearbeitet u. herausgegeben von

S. Volz, Civil-Ingenieur, Zürich II.

Zürich Restaurant Strauss 59 Löwenstrasse 59 — beim Hauptbahnhof. Gute, billige Küche. — Reelle Weine. — Helle und dunkle Biere. 149 Bestens empfohlen

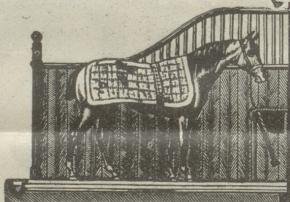
A. Angst.

Kirschwasser-Gesellschaft Zug

Goldene Medaillen u. höchste Auszeichnungen: für Paris 1878 u. 1900 111 Chicago 1893 Philadelphia 1876 London 1873 etc.



Gebr. Lincke, Zürich



Stall-Einrichtungen. 252

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. **H. Frisch**, Bücherexperte, Zürich. N. 3. [24]

Photos und Lecture curieuse. Das, was man sucht. Mustersendung- und Kata. og M. 1 in Briefmarken. Grössere Auswahl M. 3, 5, 10 Mk. und höher. **M. Messik**, Paris, 27, Bd. St. Martin.

J. F. Dür, Burgdorf

Firma gegründet 1848, empfiehlt

Champagner-Weine

der besten französischen, deutschen und Schweizer Marken. Billigste Original-Preise bei Körben von 30 und 60 Flaschen. Minimal-Quantum 15 Flaschen, beliebig assortiert. Stets frische Ware garantiert. Lieferfrist ca. 8 Tage. Malaga-Weine, A. Pries & Co., Malaga. Vermouth, beste Turiner Marken. Olivenöl, feinst Riviera (San Remo) Indischer Plantagen-Cacao, feinstes Aroma. Thee, feinste Souchong-Peteschill, Original-Packung. Cornichons und Capern. Konserven von Saxon. Versand franko jede schweizerische Tal-Bahnstation. Spezial-Offerten und Muster zu Diensten.

113



Zu beziehen: 42

Direkt oder durch die Weinhandlungen

Allgemeine Gewerbekasse Kloten.

Aktienkapital Fr. 500,000. —, Reservefonds Fr. 135,000. —

Wir nehmen Gelder an gegen unsere

4% Obligationen, 3 Jahre fest,

auf den Inhaber oder Namen lautend.

Unsere Obligationen sind auch bei den Herren **Kugler & Co.**, Bankgeschäft, Poststrasse 2, Zürich I., erhältlich und unsere Zinscoupons werden daselbst spesenfrei eingelöst.

152

Die Direktion.

